

Infozettel

WASSERWERKE von Birgit Cauer

Die Konzeption der artistic seed

Guerilla-Gärtner bringen eine Brache im Stadtraum mit einfachen Mitteln zum Blühen. Sie werfen aus Erde geformte handliche Kugeln, sogenannte Seedbombs, auf das unzugängliche Gelände, hoffen auf Regen und warten, dass der in der Kugel steckende Pflanzensamen zu wachsen beginnt.

Davon inspiriert, beauftragt KlimaKunstSchule Künstlerinnen und Künstler mit der Entwicklung von artistic seeds für die Schule. Die Vision: Die Kunst sät Ideen, die das Potential haben, sich in der Schule zu kleineren und größeren Projekten zu entwickeln. Ideen, die von den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrerinnen und Lehrern gepflegt und groß gezogen werden.

Der konkrete Ablauf von WASSERWERKE

Das Angebot von Birgit Cauer findet in Zusammenarbeit mit dem Kunstraum Potsdam auf dem Gelände des Quartiers Schiffbauergasse statt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: TRAM 93 vom Hauptbahnhof Potsdam bis Haltestelle Schiffbauergasse / Berliner Straße oder TRAM 94 oder 99 von Babelsberg bis Haltestelle Schiffbauergasse / Uferweg.

Das Angebot gliedert sich in **zwei inhaltliche Module**.

- Die Einführung in das Thema Versiegelung und die künstlerische Auseinandersetzung von Birgit Cauer damit erfolgt an fünf **Inspirations-Stationen**.

- Daran aufbauend konstruieren die Schülerinnen und Schüler eigene **temporäre Wasserinstallationen**. Nach der Präsentation aller entstandenen Arbeit mit fließendem und stehendem Wasser werden die Arbeiten dokumentiert und gemeinsam wieder zurückgebaut.

Der **zeitliche Umfang beträgt ca. sechs Zeitstunden** inkl. Mittagspause.

Unsere Altersempfehlung

Das Angebot ist als beispielhafte künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Bodenversiegelung für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahre gut geeignet. Für jüngere Schülergruppen ab Klasse 5 kann die Einführung in das Thema altersgemäß angepasst werden.

Formale Voraussetzungen

- Die Veranstaltung muss versicherungsrechtlich von der projektverantwortlichen Lehrkraft als Projekttag angemeldet und als Schulveranstaltung durchgeführt werden.

- Im Vorfeld muss die Einverständniserklärung der Eltern für die Teilnahme ihres Kindes sowie eine Freigabe zur Verwendung entstehender Filme, Fotos und anderer Projektmaterialien im Rahmen von *KlimaKunstSchule* eingeholt werden.

Notwendige Vorbereitungen

- Die Schülerinnen und Schüler sind gebeten, vorab auf dem Dachboden, im Keller oder Gartenhäuschen aussortierte Dinge zu sammeln, die nicht mehr oder selten verwendet werden: zum Beispiel Trichter, Schläuche, alte Aquarien, Eimer (auch mit Löchern), andere große Behälter. Alles, was geeignet sein könnte, in einer Wasserkreislaufskulptur verbaut zu werden.

Ihre Verantwortung

Die artistic seed ist ein Erlebnis. Sie produziert kein fertiges Ergebnis, sondern ist als Inspiration gedacht, selbst zu handeln und eigene Ideen zum Blühen zu bringen.

Sie beschäftigen sich mit Ihrer Klasse/Kurs/Arbeitsgemeinschaft/Projektgruppe mit dem Thema Klimawandel und Klimaschutz und arbeiten engagiert daran, Wissen nicht nur zu vermitteln, sondern auch zu gesellschaftlichem Handeln zu motivieren. Solches Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.

Das Programm unterstützt Sie. Durch Inspiration. Durch Support und Vernetzung. Durch Geld. Aber: Das Programm *KlimaKunstSchule* ist kein Projekt, das andere für Sie durchführen.

Wir sind gespannt auf Ihre Projekte!

Weitere Informationen:

BildungsCent e.V. • +49 30 610 81 44 94
• klimakunstschule@bildungscen.de • www.bildungscen.de



BildungsCent e.V.

**KLIMA
KUNST
SCHULE**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages